

SCHULEN IM STÜHLINGER

Immer einen Bezug zum Stühlinger

Die langjährige Schulleiterin der Edith-Stein-Schule, Oberstudiendirektorin Susanne Flaig, wurde in den Ruhestand verabschiedet



Abbildung 1: Oberstudiendirektorin Susanne Flaig

Vier von den acht beruflichen Schulen in Freiburg befinden sich im Stühlinger. Die Edith-Stein-Schule ist eine davon. Ihre langjährige Schulleiterin Susanne Flaig wurde vor den Sommerferien 2018 in den Ruhestand verabschiedet.

Susanne Flaig ist dem Stühlinger nicht nur beruflich, sondern auch durch ihre Biographie eng verbunden: Sie kam in der Uniklinik zur Welt und wuchs im Haus der Großeltern in der Wannerstraße auf. Hier lebte ihr Vater Jakob Frank bis kurz vor seinem Tod im Jahr 2018. (Das Stühlinger MAGAZIN zeichnete Jakob Franks Lebensweg in der Dezember-Ausgabe 2015 nach.)

Sie ging in den benachbarten Klara-Kindergarten und danach in die Grundschule, die sich im Gebäude der heutigen Hansjakobschule befand. Susanne Flaig erinnert sich noch an das öffentliche Bad im Keller des Schulgebäudes, das von den Stühlingern genutzt wurde, da die meisten Häuser aus der Gründerzeit kein Bad hatten. Ihre Familie hatte immerhin einen Waschraum im Hinterhof, in dem einmal die Woche warm gebadet wurde.

Als Kind spielte sie auf dem Stühlinger Kirchplatz, der damals noch von der durchgehenden Klarastraße begrenzt war. Sie erinnert sich an das Rollschuhlaufen in der Wannerstraße und an Spaziergänge vom Stühlinger bis zum Flückiger See - damals noch über unbebaute Felder und Wiesen.

Zunächst gegen den Wunsch ihrer Eltern, die sich eine altsprachliche Bildung gewünscht hätten, setzte Susanne Flaig durch, dass sie 1970 ihr Abitur im Droste-Hülshoff-Gymnasium (damals im Gebäude des heutigen Friedrich-Gymnasiums) machen konnte. Als Bewohnerin des verrufenen „Scherbenviertels“ hatte sie es im Herdermer Gymnasium nicht immer leicht, aber immerhin kam sie nicht aus den Nachkriegsbaracken der unteren Ferdinand-Weiß-Straße.

Nach dem Abitur studierte Susanne Flaig in Freiburg ihre Lieblingsfächer Physik und Mathematik. An



Abbildung 2: Susanne Flaig vor dem Waschraum im Hinterhof des Elternhauses

das Physik-Diplom im Jahr 1976 schloss sie zunächst noch ein Medizinstudium an, schlug dann aber den Weg in den Schuldienst ein. 1977 begann sie ihr Referendariat an der Merianschule und bekam 1979 eine volle Stelle an der Hauswirtschaftlichen Schule im Mauerfeld in Lahr. Dort unterrichtete sie bis 1995 Mathematik, Physik und Informatik und arbeitete schon früh mit dem Rechenzentrum der Universität Freiburg zusammen. Ab 1989 übernahm sie in Lahr Verantwortung als stellvertretende Schulleiterin. Von 1995 bis 1999 war sie im Oberschulamt Freiburg für die Lehrereinstellung zuständig. 1999 übernahm sie die Schulleitung der Edith-Stein-Schule. Neben der täglichen Arbeit mit Schülern und Kollegium musste sie sich nun auch mit der Einführung neuer Schularten, aber auch mit Schulsozialarbeit, Drogenprävention, Brandschutz, Datenschutz, Gebäude- und Parkraummanagement und vielem mehr beschäftigen. Ihr Interesse an konzeptioneller Arbeit, ihr Interesse für Schulentwicklungsprozesse und ihre Kontakte ins Oberschulamt und ins Kultusministerium waren dabei hilfreich.



Abbildung 3: Susanne Flaig im Gespräch mit Matthias Buss vom Stühlinger MAGAZIN im Hinterhof des Elternhauses in der Wannerstraße

Susanne Flaig erklärt, die Arbeit einer Schulleiterin sei während ihrer 18 Jahre im Amt vielschichtiger, komplexer und anspruchsvoller geworden. Dennoch habe sie es immer geschätzt, gesellschaftliche Veränderungen, die sich in der Schule widerspiegeln, unmittelbar wahrnehmen zu können. Die Entscheidung, zwei Jahre länger als geplant im Amt zu bleiben, um einen guten Übergang zu gewährleisten, fiel ihr daher auch nicht schwer.

Das Stühlinger MAGAZIN wünscht Susanne Flaig alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt im Ruhestand und hofft, dass sie dem Stühlinger verbunden bleibt - immerhin kann sie von ihrem Wohnort Merzhausen die Türme der Stühlinger Kirche sehen.

Matthias Buss



Abbildung 4: Sommerfest in St. Klara Mitte der fünfziger Jahre. Susanne Flaig steht links vor dem Wetterhäuschen.



*Abbildung 5: Susanne Flaig mit ihren Eltern Anfang der fünfziger Jahre an der Ecke Wanner- / Klaras-
traße. Im abgebildeten Eckhaus war früher die Stühlinger Apotheke,
davor ist heute die Stadtbahnbrücke*



Abbildung 6: Susanne Flaig mit Puppenwagen vor der Stühlinger Apotheke